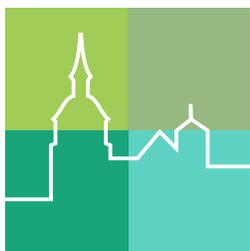


AUSGABE

10

STADT NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH



WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN



Freitag, 07. März 2025

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES WALDENBUCH

**Weitere Infos zur diesjährigen Wald-
und Flurputzete finden Sie im
Innenteil dieser Ausgabe!**

FLURPUTZETE 2025

Sa., 15.03.2025
9:30 Uhr
Treffpunkt
Feuerwehrhaus
Waldenbuch

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen

Seite 2

Kirchliche Nachrichten

Seite 18

Notdienste

Seite 7

Vereinsnachrichten

Seite 22

Veranstaltungen

Seite 2

Parteien

Seite 29





Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2025

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 11.03.2025 um 19:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Alten Rathauses, Marktplatz 1 statt.

Bitte beachten Sie den geänderten Sitzungsbeginn!

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Darlehensaufnahme der Stadt Waldenbuch und des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung
4. Anberaumung einer Einwohnerversammlung
5. Abwasseranschluss Hof Waldeck; - Vergabe von Bauleistungen
6. Sachstandsbericht Inklusion
7. Umbau Wohnhaus Im Rohr 7 Waldenbuch; - Baubeschluss
8. Anfragen von Mitgliedern des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme freundlichst eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Chris Nathan
Bürgermeister

Sanierungsgebiet „Erweiterter Altstadt kern“

- Beratungsgespräch zu privaten Sanierungsmaßnahmen
Am 24.09.2019 hat der Gemeinderat die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Erweiterter Altstadt kern“ beschlossen. Die Sanierungssatzung ist am 27.09.2019 in Kraft getreten. Gleichzeitig wurden die Förderbedingungen für Fördersätze von privaten Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Ordnungsmaßnahmen festgelegt. Wir möchten Ihnen gerne Beratungsgespräche anbieten, wenn Sie Interesse haben, Ihr Gebäude im Sanierungsgebiet „Erweiterter Altstadt kern“ zu modernisieren. URBA Architektenpartnerschaft Keinath und Dr. Dietl, Stuttgart, welche von der Stadt Waldenbuch beauftragt sind, informieren Sie gerne in einem Beratungsgespräch über die Fördermöglichkeiten und Formalitäten.

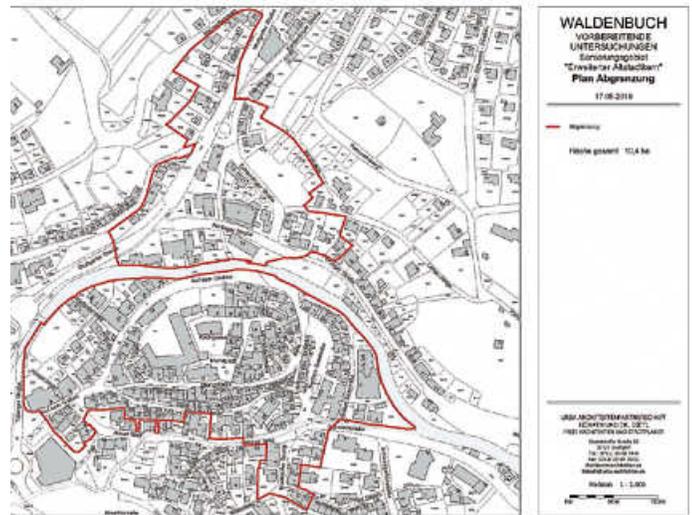
Der nächste geplante Gesprächstermin findet am **Donnerstag, 20. März 2025** ab 15:30 Uhr

im Alten Rathaus, Marktplatz 1, Trauzimmer Waldenbuch statt. Zur Vereinbarung von einem Beratungsgespräch, bitten wir Sie, sich vorab bei Frau Ritzal, Tel. 07157/129329 oder per E-Mail betina.ritzal@waldenbuch.de zu melden.

Ansonsten können Sie auch **Einzeltermine direkt** mit URBA Architektenpartnerschaft Keinath und Dr. Dietl unter der Telefonnummer 0711/3369700 **vereinbaren**.

Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, falls Sie bauliche Maßnahmen an Ihrem Gebäude (innerhalb des Sanierungsgebiets) planen, wie z. B. ein neuer Anstrich oder neue Fenster, müssen Sie immer vorab einen **Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung** bei der Stadtverwaltung Waldenbuch, Bauamt, Marktplatz 5 stellen.

Den Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung finden Sie auf der städtischen Homepage unter folgendem Pfad: Startseite/Bauen/Bauleitplanung/Stadtsanierung/Antrag oder Sie fordern diesen einfach per E-Mail an: betina.ritzal@waldenbuch.de bei uns an.



Aktuelles

Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
bis 27.04.2025	Museum der Alltagskultur	Ausstellung: We are family	Museum der Alltagskultur
bis 21.04.2025	Museum Ritter	Ausstellungen: Birgitta Weimer. Connectedness & Paint. Malerei aus der Sammlung Marli Hoppe-Ritter	Museum Ritter
Fr. 07.03. 19:30 Uhr	Kirchengemeinden	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen	St. Martinus-Kirche
Do. 13.03. 20 Uhr	Kulturwerk / kino vor ort	Kino vor Ort „Der bunte Schleier!“	Forum Oskar-Schwenk-Schule
Steinenbronn			
Di. 11.03. 14 Uhr	DRK	Spielenachmittag	DRK-Heim



**GARTEN-
HALLENBAD
WALDENBUCH**
erfrischend anders!

**AB
30. APRIL
2025**
Jetzt direkt Platz
sichern!

WASSERGYMNASTIK

Egal ob 18 oder 88 Jahre - durch Wassergymnastik fit, gesund und voller Energie!

 **Mittwochs 13 - 14 Uhr**

 **Gartenhallenbad Waldenbuch, Pestalozziweg 12, 71111 Waldenbuch**

 **105 € für 10 Kurseinheiten à 40 Minuten inkl. Eintritt**

Gartenhallenbad Waldenbuch | 07157 / 408 417 | www.hallenbad.waldenbuch.de

WABU_TOGETHER - GOTTESDIENST

TIEFER

09.03.25 TIEFER - IM SCHÖNEN ENTDECKEN

13.04.25 TIEFER - ALLES AUS LIEBE

SONNTAG - 11 UHR - HAUS DER BEGEGNUNG
EV. KIRCHENGEMEINDE WALDENBUCH

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Deutscher Feuerwehrverband bilanziert: Gesetzliche Installationspflicht rettet Leben!

Vor mehr als 30 Jahren waren Rauchwarnmelder in Wohngebäuden in Deutschland so gut wie nicht vorhanden. Daran hat sich jedoch in der Zwischenzeit viel geändert, so der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), Karl-Heinz Banse, und der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der Berufsfeuerwehren in Deutschland (AGBF Bund), Jochen Stein.

„Die deutschen Feuerwehren waren in der Aufklärungsarbeit und Werbung für Rauchwarnmelder in Wohngebäuden immer sehr aktiv. Sie waren es, die das Fehlen solcher Melder mit ihren Konsequenzen immer unmittelbar erlebten“, erinnert Jochen Stein. Prägend seien dabei vor allem im Vergleich zu heute häufige Brandereignisse in Wohngebäuden mit gleichzeitig mehreren Toten und schwer Verletzten Personen gewesen. „Es folgten Jahre der politischen Überzeugungsarbeit für eine gesetzliche Verpflichtung zur Installation von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden. Dies ist nun in allen Bundesländern erfolgreich abgeschlossen, die Übergangsfristen für die Ausstattung von Bestandsgebäuden sind überall ausgelaufen. Wir haben damit eine flächendeckende, gesetzliche Verpflichtung für Rauchwarnmelder in Wohngebäuden in Deutschland“, berichtet Karl-Heinz Banse.

Zur Auswertung der Wirksamkeit der Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes hat die AGBF Bund 2017 das Verfahren der Einsatzstellenbewertungen eingeführt. Für die Bewertung des quantitativen Nutzens von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden sind aber nach Einschätzung der beiden Experten schon die Statistiken zu den Todesursachen vollkommen ausreichend: Im Zeitraum zwischen dem Jahr 1990 (so gut wie keine Rauchwarnmelder in Wohngebäuden) und dem Jahr 2022 (weitgehend flächendeckende Verbreitung von Rauchwarnmeldern) haben sich demnach die Todesfälle durch Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen um **59 Prozent reduziert**, wie eine Auswertung der Daten des Statistischen Bundesamtes ergibt. „Aus fachlicher Sicht ist die Aussage zulässig, dass ganz überwiegend die flächendeckende Verbreitung von Rauchwarnmeldern in den Wohngebäuden zu dieser Reduzierung der Todesfälle geführt hat“, so Stein.



Plakat: Feuerwehr Waldenbuch

Weitere Ausbildung in der Einsatzkräfte-Nachsorge

Die Bedeutung der Einsatzkräfte-Nachsorge nach belastenden Einsätzen hat in den letzten Jahren, auch in unserem Landkreis, deutlich an Stellenwert hinzugewonnen. Und so wuchs der Gedanke, außer den bisher abgelegten Lehrgängen in Waldenbuch und Leonberg nun das Modul V zu absolvieren. Die Ausbildung konnte in Osterburken im Neckar-Odenwald-Kreis durchlaufen. Ein Mitglied der Einsatzkräfte-Nachsorge dieses Landkreises hatte die Fortbildungen bei uns durchlaufen und so wurde dem Einsatzkräfte-Nachsorgeteam Böblingen diese Möglichkeit angeboten.

Dieses Modul hat den Umgang mit Suizid unter Einsatzkräften zum Inhalt. Ein inhaltsschweres Thema, das Fragen aufreißt und Betroffene viel abverlangt. Vermittelt wurden die Inhalte von Hanns-Peter Neumann, langjähriger Polizei- und Notfallseelsorger in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Themenstellung war weit gespannt: es ging um eigene Erfahrungen; den Umgang mit akuten Belastungsreaktionen, die Stressbearbeitung und die Möglichkeit der Einzelgespräche nach derart belastenden Ereignissen und anderem mehr.

Bei all der zu vermittelnden Theorie kamen die Praxisfragen, Fallbeispiele und lebensbejahende Inhalte, um die oft komplexen und erschütternden Einsatzszenarien einordnen und abarbeiten zu können, nicht zu kurz.

Anhand von Fragestellungen und Betroffenaussagen wurde das Erlernte vertieft und so geschult, dass es im Feuerwehralltag zielführend um- und eingesetzt werden kann.

Die Kursleitung verstand es hervorragend, den Spagat zwischen der reinen Wissensvermittlung und dem notwendigen Praxisbezug herzustellen.



Foto: ENT Böblingen

Termine Einsatzabteilung

Freitag, 7. März, 19.00 Uhr: Zug 1 - Gruppe 1

Dienstag, 11. März, 19.00 Uhr: Atemschutz-Training

Informationen aus dem Rathaus

Neue Ordnungsamtsleiterin für Waldenbuch: Vanessa Wanes übernimmt Amt

Die Stadt Waldenbuch freut sich, die neue **Ordnungsamtsleiterin Vanessa Wanes** willkommen zu heißen. Sie hat ihren Dienst offiziell angetreten und wurde bereits in der vergangenen Woche von Bürgermeister Chris Nathan feierlich vereidigt und mit der Ernennungsurkunde ausgestattet.

Mit ihrem Amtsantritt endet die lange Vakanz in der Leitung des Ordnungsamtes.

Das Ordnungsamt ist für die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Waldenbuch zuständig. Dazu gehören unter anderem die Überwachung ordnungsrechtlicher Vorschriften, die Bearbeitung von Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten sowie die Kontrolle des ruhenden Verkehrs. Zudem koordiniert Frau Wanes den kommunalen Vollzugsdienst, ist zuständig für den Bereich Feuerwehr, ist Ansprechpartnerin für Bürgerinnen und Bürger bei Fragen zur öffentlichen Sicherheit und organisiert Maßnahmen im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz.

Ihr Büro befindet sich im **Zimmer 6 des Alten Rathauses** Waldenbuch. Sie ist ab sofort erreichbar unter **07157 1293-20** oder per **E-Mail** an vanesa.wanes@waldenbuch.de.

Wir wünschen Frau Wanes einen guten Start und viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben!



Einladung zur Wald- und Flurputzete 2025

Samstag, 15. März 2025, 9:30 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Waldenbuch, Bahnhofstraße 12

Die Stadt Waldenbuch lädt gemeinsam mit den örtlichen Vereinen alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur diesjährigen Wald- und Flurputzete ein. Ob Jung oder Alt – jede helfende Hand ist willkommen, um gemeinsam unser Stadtgebiet von achtlos entsorgtem Müll zu befreien. Die Aktion findet in kleinen Gruppen statt, sodass eine großflächige Reinigung möglich wird.

Gemeinsam für eine saubere Umwelt!

Als Dankeschön für das Engagement sind alle Helferinnen und Helfer nach der Aktion zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss auf dem Gelände des Zweckverbands HTN eingeladen.

Hinweise:

Bitte geeignete Kleidung, Handschuhe und nach Möglichkeit eine Warnweste mitbringen.

Anmeldung und Teilnahme:

Eine vorherige Anmeldung bei Simone Hertfelder (simone.hertfelder@waldenbuch.de oder telefonisch unter 07157 1293-28) wird empfohlen. Kurzentschlossene dürfen aber auch spontan am 15. März 2025 um 9:30 Uhr zum Feuerwehrhaus kommen.

Die Stadt Waldenbuch freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme und bedankt sich schon jetzt für die Unterstützung!

Neue Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Waldenbuch freut sich, Frau **Maxine Trotter** als neue Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen. Frau Trotter wohnt in Schönaich und übernimmt künftig die Aufgaben im **Vorzimmer/Sekretariat des Bauamts** sowie in der **Friedhofsverwaltung**.

Sie ist im **Neuen Rathaus, Marktplatz 5, Zimmer 4** zu finden und steht den Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen gerne zur Verfügung. Erreichbar ist sie per **E-Mail** unter maxine.trotter@waldenbuch.de oder telefonisch unter **07157 1293-64**.

Die Stadtverwaltung heißt Frau Trotter herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start sowie eine erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit!



Neues aus dem Städtle

Innenstadtberatung in Waldenbuch – Jetzt zur kostenfreien Schaufensterberatung anmelden!

Die Stadt Waldenbuch nimmt am Projekt „Innenstadtberater“ der IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Böblingen, teil. Ziel ist es, die Attraktivität der Innenstadt zu analysieren und gemeinsam mit den Unternehmen Potenziale auszuschöpfen, um mehr Passanten zu gewinnen. Ein wichtiger Bestandteil der Innenstadtberatung war die Passantenbefragung, die am 18. Februar 2025 auf dem Krämermarkt durchgeführt wurde. Die Stadt Waldenbuch bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die daran teilgenommen haben! Die gewonnenen Erkenntnisse werden helfen, gezielte Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt abzuleiten.

Zusätzlich führt die IHK derzeit einen Digitalisierungsscheck durch, um zu analysieren, wie sichtbar Waldenbacher Unternehmen online sind – sei es durch eine aktuelle Webseite, Social-Media-Präsenz oder Informationen wie Öffnungszeiten.

Der nächste entscheidende Schritt ist die kostenfreie Schaufensterberatung am 18. März 2025. Hier haben Unternehmen mit einem Schaufenster im Städtle oder auf dem Kalkofen die Möglichkeit, von Experten Tipps und Verbesserungsvorschläge zu erhalten. Schon kleine Anpassungen können die Aufmerksamkeit der Passanten steigern und so zu mehr Kundschaft führen. Die Beratung ist keine Kritik, sondern eine wertvolle Unterstützung, um die Sichtbarkeit jedes einzelnen Geschäfts zu erhöhen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit! Die Teilnahme am Projekt „Innenstadtberater“ ist für alle Unternehmen kostenlos. Niemand hat etwas zu verlieren – aber viel zu gewinnen!

Anmeldung zur Schaufensterberatung am 18.03.2025: Die Stadt Waldenbuch und die IHK laden alle interessierten Waldenbacher Unternehmen im Städtle und auf dem Kalkofen herzlich zur Teilnahme ein. Für weitere Fragen stehen Ihnen Frau Katharina Kutzmutz vom Stadtmarketing (katharina.kutzmutz@waldenbuch.de) bzw. direkt Frau Monika Raguz von der IHK (innenstadt@stuttgart.ihk.de) zur Verfügung.

Die Stadt Waldenbuch freut sich auf eine rege Beteiligung!

Fundsachen

Fundamt

Gefunden wurde:

- 1 Einzelschlüssel mit Anhänger
- 1 Axt

Näheres erfahren Sie beim Servicebüro, Altes Rathaus, Zimmer 3 oder 4, Tel. 07157/1293-0 oder 1293-21.

Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage www.waldenbuch.de abrufbar. Unter Rathaus Online finden Sie den Link für die Fundsachen.

Verwenden Sie für Ihren Einkauf doch mal das Waldenbacher Tütle! Auf www.waldenbuch.de finden Sie die beteiligten Institutionen.

regional, fair, lecker

Wochenmärkte in Waldenbuch

Jeden Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem **Hallenbadparkplatz** auf dem Kalkofen und **jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr** vor dem **Fachmarktzentrum** im Stadtkern. Geboten wird ein reichhaltiges Sortiment an Obst und Gemüse, Geflügel, frischen Nudeln, Eiern, Milchprodukten und Backwaren sowie regionalen und überregionalen Spezialitäten.



Aus anderen Ämtern

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07031 663-717.

Das Landratsamt Böblingen informiert: Wochen gegen Rassismus im Landkreis Böblingen

Vom 17. bis 30. März unter dem Motto „Menschenrechte schützen“

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden dieses Jahr vom 17. bis 30. März unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ statt. Im ganzen Landkreis Böblingen werden rund 40 unterschiedlichste Aktionen angeboten. Die Veranstaltungen werden auf der Homepage www.lkbb-bb.de vorgestellt. Sie sind ein bunter Mix aus Lesungen, Vorträgen, interaktiven Foren, Ausstellungen, Vorführungen, sportlichen Events und vielem mehr mit vielfältigen Veranstaltern aus dem ganzen Landkreis. Landrat Roland Bernhard erklärt: „Der Landkreis Böblingen steht für Vielfalt. Das diesjährige Motto der Wochen gegen Rassismus „Menschenwürde schützen“ geht uns alle an: Jeder Mensch ist gleich viel wert und es gilt, für ein gleichberechtigtes und menschenwürdiges Miteinander und Zusammenleben einzutreten.“

Die Auftaktveranstaltung der fünften Wochen gegen Rassismus findet am Montag, 17. März, um 15 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum Böblingen (Offenburger Str. 94, 71034 Böblingen) statt. Die Leiterin der Geschäftsstelle Ümmü Bozkurt und Ekaterina Ohngemach als Vorstandsmitglied von Landkreis Böblingen bleibt bunt e. V. begrüßen. Anschließend gibt Dr. Anne Kathrin Wenk vom Amt für multikulturelle Angelegenheiten in

Frankfurt am Main einen Input zum Thema „Diversität erfahren-leben-gestalten“. Daraufhin werden Projekte, Netzwerke und Angebote der Aktionswochen vorgestellt. Die Veranstaltung schließt nach einem Austausch mit einem multireligiösen Friedensgebet des Projekts „Dem Himmel nah“.

Um eine Anmeldung zur Auftaktveranstaltung wird gebeten bis zum 28. Februar unter uemmue.bozkurt@lkbb-bb.de

Der Landkreis Böblingen hat im Januar 2022 mit der Gründung des gemeinnützigen Vereins „Landkreis Böblingen bleibt bunt e. V.“ ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung gesetzt und engagiert sich hier kontinuierlich. Entstanden war der Verein aus der zuvor begründeten Initiative im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2021. Das Landratsamt hatte damals zur kreisweiten Beteiligung aufgerufen. Daraus entstand ein umfassendes Netzwerk vieler Akteure, die sich verstärkt gegen Rassismus und Diskriminierung engagieren wollten.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr
Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,
E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,
Redaktion: Katharina Jacob
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Chris Nathan, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.
Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt. Bezugspreis: halbjährlich € 24,55.

Informationen:

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

+ Rufnummern der Notdienste

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Waldenbuch	52 69 90
Rettungsdienst/Notarzt/Notruf	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Krankentransport	07031 19222
Tierrettung Schönbuch e.V.	0711 - 45 14 55 33

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztlicher Notdienst

Freitags 16.00 - 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**
 Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
 19.00 – 22.30 Uhr
 Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr
 Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

Soziale Dienste

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**

Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

Kranken- und Altenpflegeverein

Geschäftsstelle **2 14 19**

Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

Freitag, 07.03.2025:

Zeppelin-Apotheke Echterdingen

Hauptstr. 87, 70771 Leinfelden-Echterdingen Tel.: 0711 - 79 35 20

Samstag, 08.03.2025:

Apotheke Dr. Beranek

Bahnhofstr. 12, 71101 Schönaich Tel.: 07031 - 65 73 73

Sonntag, 09.03.2025:

Halden-Apotheke Stetten

Weidacher Steige 20, 70771 Leinfelden-Echterdingen Tel.: 0711 - 79 19 79

Montag, 10.03.2025:

Alamannen-Apotheke Holzgerlingen

Tübinger Str. 11, 71088 Holzgerlingen Tel.: 07031 - 68 99 30

Dienstag, 11.03.2025:

Central-Apotheke Schönaich

Wettgasse 45, 71101 Schönaich Tel.: 07031 - 65 13 88

Mittwoch, 12.03.2025:

Uhland-Apotheke Waldenbuch

Gartenstr. 1, 71111 Waldenbuch Tel.: 07157 - 38 37

Donnerstag, 13.03.2025:

Brunnen-Apotheke Steinenbronn

Stuttgarter Str. 14, 71144 Steinenbronn Tel.: 07157 - 2 26 74

Freitag, 14.03.2025:

Bären Apotheke Vaihingen

Katzenbachstr. 44, 70563 Stuttgart Tel.: 0711 - 73 18 71

Notrufe Waldenbuch

Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**

wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

Strom

Stromstörungsannahme **07071-157-111**

Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe

Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):

0800 8151815

Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

Gas

Erdgasstörungsannahme **0800 3629447**

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 6032 808**

MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**

thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“

Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**

Telefonseelsorge rund um die Uhr

evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

Frauenhaus

0711 9977461



Pressemitteilung Jobcenter Landkreis Böblingen:

Das Jobcenter Landkreis Böblingen wird seine Öffnungszeiten in den vier Regionalen Jobcentern Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg und Leonberg anpassen.

Ab dem **01. April 2025** sind persönliche Vorsprachen **montags, donnerstags und freitags** nur noch nach **vorheriger Online-Terminvereinbarung** möglich.

Neue Öffnungszeiten ab 01. April 2025:

Montag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

(nur nach Online-Terminvereinbarung)

Mittwoch 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Donnerstag 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

(nur nach Online-Terminvereinbarung)

Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

(nur nach Online-Terminvereinbarung)

Zur Terminvereinbarung besuchen Sie bitte unsere Homepage unter <https://jobcenter-landkreisbb.de>

Das Landratsamt Böblingen informiert: Rücksichtsvoll ist, wer auf den Wegen bleibt

Um das Wild nicht zu gefährden, sollten Hunde an die Leine genommen werden

Wenn es die Menschen verstärkt nach draußen zieht, ist es umso wichtiger, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Insbesondere auch auf die, die in der Natur immer zu Hause sind, die Wildtiere. Und dabei geht es nicht nur um den Wald, sondern auch um das sogenannte Offenland. Alle landwirtschaftlichen Flächen - dazu gehören nicht nur Felder, sondern auch Wiesen - dürfen mit der beginnenden Aufwuchszeit nicht mehr betreten werden. Das regelt das Landesnaturschutzgesetz.

Das Recht, den Wald zum Zwecke der Erholung zu betreten, ist im Landeswaldgesetz verankert. Aber die Tiere sollten dabei nicht gestört werden. „Besonders in der Brut- und Aufzuchtzeit zwischen März und Juli reagieren Tiere empfindlich auf Störungen“ erklärt Frieder Wickel, Leiter des Amts für Forsten. „Wer sich abseits von Wegen bewegt, ist eine solche Störung, denn damit ist man ein Eindringling im Zuhause der Tiere.“ Wer auf den Wegen bleibt, schreckt keine Wildtiere oder auf dem Boden brütende Vögel auf und erspart ihnen so eine Menge Stress.

Ein Augenmerk richtet sich insbesondere auf Hunde, denn eine allgemeine Leinenpflicht gibt es in Baden-Württemberg nicht. Allerdings ist jeder Hundeführer dafür verantwortlich, jederzeit bestimmend auf den Hund einwirken zu können. Geht das nicht, muss das Tier an die Leine genommen werden – aus Rücksicht auf wild lebende Tiere, aber auch mit Blick auf andere Erholungssuchende. Im Frühjahr ist das besonders wichtig, weil der Wald dann zur Kinderstube wird. „Frei laufende Hunde sind für Tiere und ihre Jungen eine große Gefahr“, betont Alexandra Radlinger, zuständig für die Untere Jagdbehörde. „Insbesondere Rehkitze, die von ihren Müttern in den Wiesen abgelegt werden, sind für Hunde leichte Beute“. Immer wieder werden leider Tiere aufgefunden, die von frei laufenden Hunden gerissen wurden.

Und auch zu Pferd oder auf dem Rad gibt es Regeln: Im Wald darf nur auf Wegen über zwei Meter Breite mit dem Fahrrad gefahren und nur auf geeigneten Wegen geritten werden. Wer mit dem Rad gern abseits der Wege unterwegs sein möchte, darf dies nur auf Strecken tun, die explizit als Mountainbike-Trails ausgewiesen sind. Das Landeswaldgesetz schützt damit nicht nur Wildtiere, Pflanzen und den Waldboden, sondern auch Fußgänger, die ebenfalls gern auf schmalen Wegen unterwegs sind.

Stadtbücherei
Waldenbuch

Stadt**erei**
Walden**buch**

Stadtbücherei Hauptstelle

Forststraße 20 | 07157/408980
mail@stadtbuecherei-waldenbuch.de

Mo+Di 15-19 Uhr | Mi 9-13 Uhr | Do+Fr 14-18 Uhr



Saatgutbibliothek feiert großen Erfolg Neue Samen verfügbar

Die neu eröffnete Saatgutbibliothek erfreut sich großer Beliebtheit. Bereits kurz nach der Eröffnung waren alle verfügbaren Samentütchen vergriffen. Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es nun Nachschub:

Ab sofort stehen erneut verschiedene Sorten kostenlos zur Verfügung.

Interessierte können sich unter anderem Samen der Tomatensorten „Ernteglück“ und „Lukullus“, des Kopfsalats „Wunder von Stuttgart“ sowie der Bohnensorte „Dusslinger Berckerschürze“ sichern.

Die Saatgutbibliothek verfolgt das Ziel, alte und regionale Sorten zu erhalten und den nachhaltigen Anbau zu fördern.

Das Prinzip ist einfach: Alle Waldenbuch:innen können kostenlos bis zu drei Samentütchen mitnehmen, um im eigenen Garten oder auf dem Balkon zu säen.

Wer später selbst geerntetes Saatgut zurückbringt, trägt aktiv zur Erhaltung der Vielfalt bei.

Die Saatgutbibliothek steht allen offen und freut sich über eine rege Teilnahme. Weitere Informationen sind direkt vor Ort erhältlich.



Bücherei im Städtle mit EineWelt-Lädle

Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

Mo, Di, Mi 15-18 | Do+Fr 10-13 + 15-18 | Sa 10-13 Uhr

Plakat: SD

Musikschule Waldenbuch



Musikschule Waldenbuch



Das Gesangsensemble für Erwachsene trifft sich alle zwei Wochen zum Proben in der Musikschule.

Wir singen donnerstags von 18:00–19:30 Uhr. Zu Beginn stehen Warm-up-Übungen für Körper und Stimme, um anschließend an Stücken unterschiedlichster Stile zu proben. Es sind Werke von Musical über Romantik, Klassik, Barock hin zu Filmmusik, Gospels, afrikanischer Musik, Jazz und aktueller Musik dabei. Einiges singen wir mit Klavierbegleitung, manches aber auch a cappella.

Kursleitung: Elke Seeber-Michelberger
Tarif A2E

Nächster Probenstermin: **Donnerstag, 13.03.2025, 18:00–19:30 Uhr.** Wenn Sie zum Schnuppern kommen möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat an.

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631

Musikschule Waldenbuch



Gesangspartner/in gesucht!

Für einen Zehner-Erwachsenenblock zu zweit (10x45 min.) im Fach Gesang suchen wir einen Partner/Partnerin!

Ein variables Unterrichtsangebot für Erwachsene

- neu beginnen
- Kenntnisse auffrischen
- Unterrichtszeiten flexibel gestalten

10 Stunden innerhalb eines Schuljahres in einer Zweiergruppe. Die Unterrichtszeiten werden mit der Gesangslehrerin Frau Elke Seeber-Michelberger direkt abgesprochen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat: 07157 530631.

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631



Plakate MS

Stadtjugendreferat Waldenbuch



So sind wir erreichbar:

Stadtjugendreferat:

jugendreferat@waldenbuch.de (allgemein)
Achim Böll: boell@waldhaus-jugendhilfe.de /
Tel. 0172 2541990

Schulsozialarbeit an der OSS:

Leni Lang: lang@waldhaus-jugendhilfe.de /
Tel. 07157 669256

Instagram: schulsozialarbeitosswaldenbuch

Ganztagesbetreuung an der OSS:

Francis Tief: tief@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 07157 669258



Bild: Waldhaus

Jugendhaus Phoenix:

Unsere aktuellen Öffnungszeiten und Angebote:

Unser **offener Betrieb** (das Jugendhaus ist ohne Anmeldung für ALLE Jugendlichen geöffnet) im Jugendhaus Phoenix findet wie gehabt **mittwochs von 18 bis 20.30 Uhr und freitags von 18 bis 20.30 Uhr statt.**

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet weiterhin **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt. Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni & Dinah durchgeführt.

Freitags von 16 bis 18 Uhr „gehört“ das Haus den Jungs im Alter zwischen 10 und 13 Jahren, hier geht unser „**Boys Club**“ über die Bühne. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Bitte beachtet auch unseren nächsten Termin zum **Nachtballsport!!**

Freitag, 21. März 2025 von 22 bis 24 Uhr in der Schulsporthalle Unser Team der kommunalen Jugendsozialarbeit bietet regelmäßige Infos und Interessantes auf unserem Instagram-Account und auf Facebook – schaut doch mal rein.

Instagram: phoenix_waldenbuch (du folgst uns noch nicht bei Instagram – dann wird es höchste Zeit).

Facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch

Wenn **DU** bei uns in Waldenbuch **mitreden** und **gestalten** oder wenn du **DEINE Ideen** für Waldenbuch und die Waldenbacher Kinder und Jugendlichen einbringen möchtest – dann melde dich bei Achim vom Stadtjugendreferat!

Jederzeit stehen dir für deine Ideen unsere „**ProjectZ!**“ und unsere „**Theme-Nights**“ im Phoenix zur Verfügung. Sprich uns an!

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch

Das Besondere im Gewöhnlichen entdecken

AKTUELLES

Ausstellungsbegleiter*innen gesucht!

Hast Du Lust, durch spannende Ausstellungen zu führen und Interesse daran, Alltagskultur zu vermitteln?

Für die Dauerausstellung sowie die Sonderausstellungen im Museum der Alltagskultur in Waldenbuch suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ausstellungsbegleiter*innen (freiberuflich, auf Honorarbasis).

Was sind deine Aufgaben?

- Vorbereitung und Durchführung von individuellen Führungen für unterschiedliche Zielgruppen (Erwachsene, Familien, Kinder und Schulklassen)
- Einarbeitung in die jeweiligen Ausstellungen

Was solltest Du mitbringen?

- Interesse an Themen der Alltagskultur
- Spaß und kreatives Geschick in der Vermittlung musealer Inhalte sowie Sensibilität für Gruppendynamiken
- Freude und Erfahrungen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



- Zuverlässigkeit, sowie ein aufgeschlossenes und freundliches Auftreten
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien
- Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert

Was bieten wir dir?

- freiwillige Hilfestellung bei der Einarbeitung in die Themen der Ausstellungen
- freiwillige Workshops zum Thema Führungen
- ein Honorar je nach Umfang zwischen 30 € und 55 € - Vergütung auf Honorarbasis

Wie kannst Du dich bewerben?

Schick' mir deinen Lebenslauf und ein kurzes Anschreiben: hanna.oberhauser@landesmuseum-stuttgart.de

Hast Du Fragen? Du kannst dich gerne per E-Mail oder telefonisch bei mir melden: Hanna Oberhauser, Kulturvermittlerin: 0711 89 535 163

AUSSTELLUNGEN

16.5.24 – 27.4.25

WE ARE FAMILY

Familie – das lässt an Alltag und Feste denken, an Geborgenheit, Verantwortung und Chaos, an Speisen und Gerüche. Familie kann auf so unterschiedliche Weise gelebt werden. Diese Vielfalt nimmt WE ARE FAMILY in den Blick. Neben Objekten aus der Sammlung haben sechs Familien Dinge für die Mitmachausstellung zur Verfügung gestellt. Ein Covid-19-Tagesplan, ein Zirkuswagen oder ein Stammbaum aus Haar erzählen Geschichten über Alltag und Familienerinnerungen.

Auf die Plätze, Family, los! Die Ausstellung lädt zum Tasten, Riechen und Hören, vor allem aber zum Mitspielen ein: Ausgestattet mit Würfel und Spielfigur können Erwachsene und Kinder Aufgaben lösen und diskutieren. Wer Lust hat, kann Familienerinnerungen teilen, Familienrezepte hinterlassen oder in der Family-Lounge chillen.

TIPP! Jeden ersten Sonntag im Monat 15 Uhr: Auf die Plätze, Familie, los! Öffentliche Spielführung für Erwachsene.

VERANSTALTUNGEN

Fr., 14.3., 18 - 20 Uhr

KAMINGESPRÄCHE IM SCHLOSS

Alle Menschen müssen sterben – wie leben wir damit?

Niemand weiß, wie es ist, wenn er stirbt. Niemand weiß, wie es ist, wenn wir tot sind. Niemand weiß mitten im Schmerz seiner Trauer, ob und wie irgendwann Trost wächst. Wenn wir ans Sterben denken, entstehen tiefe Gefühle von Angst, von Schmerz, von Ohnmacht und Trauer. Die Bibel meint, wir würden klug, wenn wir das Ende bedenken. Der Referent Martin Klumpp – Prälat i.R. - leitet seit vielen Jahren Gesprächsgruppen für Menschen, die um einen lieben Menschen trauern. Er ist Mitbegründer von Hospiz Stuttgart und hat viele Menschen begleitet am Ende des Lebens. Er weiß von Kräften in uns, die uns beim Trauern und beim Sterben helfen.

Tickets 8 €/VVK: WaldenBuchladen, Forststraße 20, Tel. 07157 20599
Bücherei im Städtle & EineWelt-Lädle, Auf dem Graben 23, Tel. 07157 5351393

In Kooperation mit dem **KULTURWERK WALDENBUCH**

Di., 25.3., 18 - 20 Uhr

VORTRAG

Mit der Kreislaufwirtschaft zur global gerechten Rohstoffnutzung?

Deutschland gehört zu den größten Rohstoffverbrauchern weltweit – und das nicht ohne Folgen. Unser lineares Wirtschaftssystem „produzieren, nutzen, wegwerfen“ hat verheerende Auswirkungen auf Menschen und Umwelt, insbesondere im Globalen Süden. Um unseren Rohstoffverbrauch zu senken und gleich-

zeitig Umwelt, Klima und Menschenrechte zu schützen, wird zunehmend über Kreislaufwirtschaft diskutiert. Doch was bedeutet das genau? Und wie kann eine Kreislaufwirtschaft zu einer global gerechteren Rohstoffnutzung beitragen?

In ihrem Vortrag geht **Elisa Thomaset vom INKOTA-netzwerk e. V.** diesen Fragen nach und gibt einen Überblick darüber, was für eine Kreislaufwirtschaft wichtig ist, die sozial-ökologisch und global gerecht ausgerichtet ist. Mit anschaulichen Beispielen zeigt sie zudem Möglichkeiten für das eigene Handeln auf und skizziert die Herausforderungen bei der Umsetzung einer global gerechten Kreislaufwirtschaft.

Im Rahmen ihres Studiums am Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin befasste sich Elisa Thomaset intensiv mit den umweltbezogenen und menschenrechtlichen Auswirkungen des Rohstoffabbaus in Bergbaugebieten. Über ihre Mitarbeit in verschiedenen Nichtregierungsorganisationen und wissenschaftlichen Einrichtungen baute sie ihr Wissen über die globalen Zusammenhänge des Rohstoffkonsums, europäische Rohstoffpolitik und Konzepte des zirkulären Wirtschaftens aus.

Das INKOTA-netzwerk ist eine entwicklungspolitische Organisation, die sich seit mehr als 50 Jahren für eine gerechte und friedliche Welt ohne Hunger und Armut einsetzt. INKOTA stärkt Menschen im Globalen Süden, die unter Ungerechtigkeit leiden – weltweit mit Partnerorganisationen und in Europa mit politischen Kampagnen.

Kostenfrei/ keine Anmeldung erforderlich

Im Rahmen der InfoWoche der EineWelt-Gruppe Waldenbuch



Die Referentin Elisa Thomaset

Foto: Elisa Thomaset

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., bis Sa., 10 - 17 Uhr

So., + Feiertage, 10 - 18 Uhr

EINTRITT

Erwachsene 4 €

Ermäßigt 3 €

Kombiticket mit Museum Ritter 9 € / erm. 6 €

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr: Zahl, was du willst – pay what you want.

ONLINE BUCHBAR AUF

www.museum-der-alltagskultur.de/tickets

INFORMATION / FÜHRUNGEN

Tel. 0711 89535111

Fax 0711 89535444

info@landesmuseum-stuttgart.de

SCHNELL UND ÜBERSICHTLICH

Weitere Informationen zu unserem Museum und dem Online-Veranstaltungskalender finden Sie unter:

museum-der-alltagskultur.de | Facebook @alltagskultur |

Instagram @alltagskultur_museum

Museum der Alltagskultur

Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3 | 71111 Waldenbuch | Tel. 0711 895353850

MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch

Information: 07157535110, www.museum-ritter.de



AKTUELLE AUSSTELLUNGEN



Plakat: Kinoplatat EVA HESSE

Das Museum Ritter zeigt am Mittwoch, 19. März 2025, um 18 Uhr den Dokumentarfilm *Eva Hesse*, 2016, 108 min. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten.

Die deutsch-amerikanische Künstlerin Eva Hesse revolutionierte die Kunst ihrer Zeit. 1936 in Hamburg geboren, verstarb sie bereits 1970 in New York. Trotz ihres kurzen Lebens erlangte Eva Hesse schon zu Lebzeiten großen Erfolg. Ihr früher Tod trug dazu bei, dass sie mit ihrem künstlerischen Wirken als reüssierende Frau in einer von Männern dominierten Kulturszene posthum zum Mythos wurde. Bis heute bringen ihr vor allem Kunstschaffende eine besondere Wertschätzung und Aufmerksamkeit entgegen. Auch Birgitta Weimer, die aktuell mit der Solo-schau *Connectedness* im Museum Ritter vertreten ist, zählt zu ihren Bewunderinnen und bezieht sich in einer ihrer ausgestellten Arbeiten auf die Künstlerin.

Der Dokumentarfilm von Marcie Begleiter ist ein Regiedebüt. Er zeichnet anhand von Fotografien, historischen Filmaufnahmen, originalen Schriftstücken wie Briefen und Tagebüchern sowie mit fiktionalen Comic-Animationen und anderen Filmausschnitten den Lebensweg von Eva Hesse nach. Darüber hinaus kommen WegbegleiterInnen und VertreterInnen der Kunstwelt zu Wort und werden mit ihren Berichten lebendig ins Bild gesetzt.

Die Vertreibung von Eva Hesses jüdischer Familie aus Hamburg durch den Nationalsozialismus wird als prägender Hintergrund deutlich. Mit ihrer Schwester wurde sie als kleines Mädchen zu-

nächst über einen Kindertransport unter schrecklichen Bedingungen nach Holland geschickt, um schließlich mit den Eltern nach New York zu emigrieren. Ihre Mutter beging Selbstmord, als Eva Hesse zehn Jahre alt war.

Inmitten der vorherrschenden minimalistischen Tendenzen der New Yorker Kunstszene der 1960er-Jahre sticht ihr Werk durch neuartige Materialien, überwältigende Sinnlichkeit und eine radikal vereinfachte Formensprache hervor. Eva Hesse wusste sich, als bildhübsche Frau im Kreis berühmter Künstlerkollegen allein Kraft ihres künstlerischen Schaffens zu behaupten. Sie starb mit 34 Jahren an einem Hirntumor.

Soziale Dienste

Kranken- und Altenpflegeverein - Aktuelles -



Geschäftsführung und Mitgliederverwaltung KAPV:

Elke Ruckh

E-Mail: nachbarschaftshilfe@kapv-waldenbuch.de

Nachbarschaftshilfe Organisation und Koordination:

Ewa Rieth

Telefonnummer: 07157 532791

E-Mail: nachbarschaftshilfe@kapv-waldenbuch.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung.

Seniorenwohnanlage



Leitung Seniorenwohnanlage:

Frau Lutsch ist erreichbar unter der Telefonnummer 07157/21419

E-Mail: seniorenwohnanlage@kapv-waldenbuch.de

Das Büro ist besetzt Montag bis Mittwoch und Freitag

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Montag, den 10.03.25

10:00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Löb.

Mittwoch, den 12.03.25

9:30 Uhr Fit im Alltag mit Frau Krauhausen vom TSV.

Donnerstag, den 13.03.25

14:30 Uhr Kaffeemittag

Freitag, den 14.03.25

10:30 Uhr Gottesdienst „Haus an der Aich“

14:00 Uhr Kreativer Nachmittag mit H. Scharley.



Fotos: Hildegard Lutsch

Hellau, hellau, es ging zünftig her im Sonnenhof. Faschingfeier war angesagt, es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Das Schwabenduo hat mächtig die Stimmung angeheizt. Begrüßt wurde durch Frau Odenthal. Sie hielt mit viel Hellau und Alaf die Büttenrede. Fürs leibliche Wohl war sehr gut gesorgt mit Fasnetsküchle, Berliner, Bowle, Kaffee und Geburtstagssekt. Herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Helfer, Familie Nagel und Refika. H. Lutsch



Förderverein Haus an der Aich e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des **Fördervereins Haus an der Aich e.V.**

am **Freitag, 21. März, um 19.00 Uhr im Haus an der Aich** lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Vorstandsvorsitzenden
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Schriftführers
- TOP 4: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Aussprache über die Berichte
- TOP 7: Entlastung des Vorstandes
- TOP 8: Wahl des Vorstandes und der Beisitzer
- TOP 9: Termine
- TOP 10: Anträge
- TOP 11: Verschiedenes

Anträge und Anregungen zur Ergänzung der Tagesordnung bitten wir bis spätestens am 7.3.25 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand freut sich auf eine aktive Beteiligung.

Rolf Hans

1. Vorsitzender

Steinbergweg 11

71111 Waldenbuch

Tel.: 07157-8212

Werden Sie Mitglied im Förderverein Haus an der Aich

Der **Förderverein Haus an der Aich** feiert in diesem Jahr sein **20-jähriges Bestehen** und möchte seine Möglichkeiten zur **Förderung der Seniorinnen und Senioren im Haus an der Aich steigern**. Helfen Sie mit bei unseren Veranstaltungen und Engagements für den Förderverein und werden Sie Mitglied. Auch finanziell unterstützende Mitglieder sind bei uns willkommen.

Lassen Sie sich leiten von dem **Sinnspruch** unseres **Fördervereingründers Rolf Hans: Den alten Menschen etwas Gutes tun ist besser, als nur auszuruhen!**

Telefonische Auskunft über die Struktur des Vereins, seine Kernaufgaben und das Aufnahmeverfahren gibt Ihnen unser **Kassier Michael Hellenschmidt, Tel. 880870**.

Die Vereinsleitung H.S.



Diakonie- und Sozialstation

Telefon (07031) 70204-50

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich

Telefon (07157) 7968

Krankenpflegestation Waldenbuch

(nur mit Anrufbeantworter!)

Geschäftsführung:

Timo Kamprad

Telefon (07031) 70204-52

Pflegedienstleitung:

Daniel Euhus

Telefon (07031) 70204-50

IAV Stelle

Beratung „Rund um die Pflege“ mit Demenzagentur Schönbuch* Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Weitere Angebote:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz*
 - Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz*
 - Besuchsdienst für Senioren
 - Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige
 - Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen
- Alexandra Niebusch und Stephanie Rebmann,**
Telefon 07031 7020456

E-Mail: iav-stelle@dsst-schoenbuch.de

Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung

Sprechzeiten, Tel.: Mo., - Do., 9:00 - 16:30, Fr., 9:00 - 14:00

(*unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung)

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen



Haus der Diakonie Böblingen

71032 Böblingen, Landhausstraße 58

Telefon (07031) 2165-10

E-Mail: info@diakonie-boeblingen.de

www.edivbb.de

Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:

- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Schwangere u. junge Familien / Schwangerschaftskonfliktberatung

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen



Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e. V.

In der Au 10 * 71229 Leonberg * sapv@insel-leonberg.de

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können ...

Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Claudia Gussmann, Melanie Brogle

Tel.: 07152 33 044 24

Fax.: 07152 33 046 88

E-Mail: sapv@insel-leonberg.de

IK 502810549

Ökumenischer Hospizdienst



Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

www.hospizdienst-bb.de

Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen.

Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben

Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

TUPF - Böblingen



Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen
tupf - Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen,
 Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen,
 Tel. 07031 21371-0, www.tupf.de

Von Bürgern für Bürger

Interessenbörse Waldenbuch



Unsere Projekte

Wir sind eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich die Einwohner und Einwohnerinnen unserer Stadt und aus dem Umland treffen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können – unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

Unsere Aktivitäten



Foto: Waltraud Kleiber

SPIELETREFF

Unser nächster Termin ist am 19. März 2025, ab 16 Uhr, in Waldenbuch im SONNENHOF (Werkraum).

Vordere Seestraße 19.

Kommen Sie doch auch einmal vorbei und spielen Sie mit. Kartenspiele und Brettspiele sind vorhanden und in unserem Programm vorgesehen. Wir treffen uns immer mittwochs, alle 14 Tage, in den geraden Wochen.

PC-/INTERNET-TREFF

Unsere nächsten Termine: heute am 6. März 2025 und dann wieder am 20. März 2025, jeweils von 15 bis 18 Uhr, im Jugendhaus Phoenix, Ramsbergstraße 5. Unser Treff bietet Hilfe bei Problemen im täglichen Umgang mit PC, Internet, Tablets, Smartphones etc. an. Unsere erfahrenen PC-/Internet-Nutzer stehen Ihnen ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite und versuchen, während des Treffs Ihre Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen. Auch absolute PC-Neulinge können hier ihre ersten Erfahrungen machen.

INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt. Nehmen Sie bei Interesse bitte mit uns Kontakt auf, wir vermitteln dann weiter. Die Kontaktmöglichkeiten zu uns sind am Ende unseres Beitrags aufgeführt.

REPAIR CAFÉ WALDENBUCH

Die erste Frühjahrsausfahrt kommt – ist Ihr Fahrrad schon durchgecheckt – wenn nicht, dann wird es langsam Zeit!

Unser nächster Termin am 15. März 2025, kommen Sie doch auch einmal mit Ihrem defekten Gegenstand bei uns vorbei, denn dieser muss nicht immer gleich zum Wertstoffhof gebracht werden! Wir geben gerne Reparaturhilfe. Müllberge vermeiden, Reparaturwissen bewahren und verbreiten und mit netten Leuten in Kontakt kommen, das sind wichtige Ziele des Repair Cafés Waldenbuch. Besucher sind herzlich willkommen. Annahmeschluss für die Reparaturhilfe ist immer um 14 Uhr. Unser Team wird bei Ihrem defekten Gegenstand kostenlos Reparaturhilfe geben, wo es geht. Lediglich notwendige Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos – da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken. Spenden sind natürlich gerne gesehen, denn damit können wir dann Spezialwerkzeuge und notwendige Kleinteile kaufen.

HABEN SIE FRAGEN ZUM BÜRGERGELD

Frau Halle unterstützt und begleitet auf Wunsch Waldenbucher Bürgerinnen und Bürger, die Fragen oder Probleme wegen ihres Anspruchs auf Bürgergeld haben. Der Kontakt läuft über den Anrufbeantworter der INTERESSENBÖRSE (siehe am Schluss unseres Eintrags). Wer dort Namen und Telefonnummer hinterlässt, wird von Frau Halle baldmöglichst angerufen. Die Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Für eine juristische Beratung wenden Sie sich bitte an einen Fachanwalt für Sozialrecht.

BOULE

Sie sind interessiert und möchten auch mal mitspielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänswiese erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Machen Sie doch montags ab 14 Uhr mit, wir geben gerne Hilfestellung, damit das Spiel auch Freude macht.

Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher frei zur Verfügung – planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?

FREILUFTSCHACH

Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachfeld. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer untergebracht (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren). Bitte gehen Sie mit den Figuren und mit den Transportsäcken so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären, und halten Sie bitte Ordnung, die nachfolgenden Schachinteressenten und die ehrenamtlichen Betreuer danken es Ihnen. **Häufig** gibt es aber leider doch richtige „Schlamper“, die die Figuren einfach in den Schrank werfen und das tut den Figuren nicht gut ...! Die „ehrenamtlichen Betreuer“ machen ja gerne wieder Ordnung ...!

BÜCHERHÄUSLE und tatsächlich kein Ablageort für ANDERE MEDIEN

Immer wieder werden Bücher oder alte VHS-Kassetten auf dem Boden gestapelt und der nächste Regenguss wirkt dann zerstörend auf die am Boden gestapelten Gegenstände, denn die Schwelle am Bücherhäusle ist sehr niedrig. Deshalb bitte auf dem Boden keine Bücher ablegen.

Unser Team bedankt sich ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das Häusle entsprechend dem Motto „**Hol' eins - bring' eins**“ für **BÜCHER** nutzen. Bitte beachten Sie die Regeln für die Benutzung, die am Bücherhäusle angebracht sind. Das Bücherhäusle ist ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen und wirklich **nicht für andere Medien**. Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch unsere Bücherhäusle noch lange mit Freude betreiben können! Die ehrenamtlichen Paten danken Ihnen dafür.

Unser Tipp: Sie sitzen auf einem Waschkorb voll aussortierter Bücher und sonstigen Schriften und wissen nicht, wohin damit? Der Container der Eine-Welt-Gruppe Waldenbuch für die Altpapierabga-



be (Parkplatz zwischen B&L und Penny, Bahnhofstraße 41) ist noch bis 7. März 2025 und dann wieder vom 5. bis 11. April **von 8 bis 17 (!) Uhr** geöffnet. Die Eine-Welt-Gruppe freut sich sehr, wenn Sie Ihre Bücher und Schriften zu diesem Altpapier-Container bringen. Jedes Kilo Papier hilft, soziale Projekte der Eine-Welt-Gruppe zu unterstützen.

KONTAKT

Bei Fragen und Anregungen zu all unseren vorgenannten Projekten wenden Sie sich gerne an uns.

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail: interessenboerse-wabu@gmx.de

Telefon: 07157 5369017 (Anrufbeantworter – wir rufen zurück)

Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch

BürgerStiftung Waldenbuch



Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf www.buergerstiftung-waldenbuch.de
Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können (**Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30**)! Herzlichen Dank!

Verschenkbörse

Verschenk-Börse - Bürger für Bürger -

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen? Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll. Und der Müllberg soll ja nicht unnötig wachsen. Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (**keine Tiere!**) der Verschenkbörse. Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur **kostenlosen** Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas von dem Angebot haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Lfd. Nr.	Gegenstand	Telefon
45	Kettensäge	2 09 43
46	Bücherregal mit Festen Schrankteilen und Schubladenelementen	2 09 43
47	12 x Cognacschwenker, geschliffen	43 63
48	Katzentransportbox /- mit Katzenklo, (gerne auf AB sprechen)	66 95 77
49	Drucker, HP Deks Jet 2514	70 39
50	Großes Bärenkissen	70 39
51	Klavier Marke Uebel & Lechleiter, dunkelbraun	0 17 24 64 79 35
52	Samsung LED TV, 32 Zoll, ohne HD	2 06 96
53	15 x Leitzordner, 80 mm Rückenbreite	47 94

**Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.
Schenken leichtgemacht -Anruf genügt!
Rathaus, Frau Hellus, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-11
oder eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr**

Bildung und Kultur

Kulturwerk Waldenbuch



März 2025

KAMINGESPRÄCHE schloss waldenbuch



Martin Klumpp Prälat i.R. Alle Menschen müssen sterben - wie leben wir damit?

Niemand weiß, wie es ist, wenn er stirbt. Niemand weiß, wie es ist, wenn wir tot sind. Niemand weiß mitten im Schmerz seiner Trauer, ob und wie irgendwann Trost wächst. Wenn wir ans Sterben denken, entstehen tiefe Gefühle von Angst, von Schmerz, von Ohnmacht und Trauer. Die Bibel meint, wir würden klug, wenn wir das Ende bedenken. Martin Klumpp leitet seit vielen Jahren Gesprächsgruppen für Menschen, die um einen lieben Menschen trauern.

Wann: Fr 14.03.2025 | 18 Uhr (im Anschluss Gespräch bei einem Gläschen Wein im Museum)

Wo: Museum der Alltagskultur - Schloss Waldenbuch Kirchgasse 3

Wieviel: 8 € | Schüler*innen, Studierende, Auszubildende Eintritt frei

KLEINKUNST und mehr



DooWop-Mädla -

Rock'n'Roll auf Schwäbisch
Welthits der 50er und 60er, schwungvoll und unterhaltsam präsentiert von Anette Heiter, Gesa Schulze-Kahleys, Babs Steinbock, Susanne Härle.

Wann: Sa 22.03.2025 | 20 Uhr

Wo: Forum Oskar-Schwenk-Schule | Schulstr. 2

Wieviel: VVK 16 € | AK 18 € | Schüler*innen, Studierende Auszubildende 8 €

Karten online



Anmelden und DABEI SEIN!



Kartenverkauf in Waldenbuch

Schöne Dinge Der WaldenBuchladen
Forststraße 20 | 20599

Bücherei im Städtle/EineWelt-Lädle
Auf dem Graben 23 | 5351393
oder unter info@kulturwerk-waldenbuch.de
www.kulturwerk-waldenbuch.de

Kino vor Ort



13. März

DER BUNTE SCHLEIER

Shanghai 1925: Dass seine Frau Kitty (Naomi Watts) ihn nicht aus Liebe geheiratet hat, wusste Walter Fane (Edward Norton). Aber dass sie gleich nach ihrer Ankunft in China eine Affäre mit dem britischen Vizekonsul beginnt, kann der verschlossene, nüchterne Arzt und Wissenschaftler nicht hinnehmen. Er zwingt Kitty, ihn in ein abgelegenes Dorf zu begleiten, in dem eine Cholera-Epidemie ausgebrochen ist.

Ein großes Filmepos um Schuld und Leidenschaft, Liebe und Vergebung nach einem Roman von W. Somerset Maugham vor grandioser Naturkulisse. (125 Min.)

Einmal im Monat am Donnerstag
Um 20 Uhr (Getränke ab 19:15 Uhr)
Unkostenbeitrag 4 Euro
Im Forum der OSS, Schulstraße 2
www.kulturwerk-waldenbuch.de

KULTURWERK
WALDENBUCH



Plakat: KvO

Unsere Vorstandsmitglieder **Naima Ruckh** und **Maja de Haan** waren mit vollem Einsatz dabei, haben spannende Infos geteilt und neue Mitglieder geworben. Wir sind begeistert von dem Interesse und der Unterstützung, die uns entgegengebracht wurde! Danke an alle, die vorbeigeschaut haben – wir freuen uns auf viele neue Mitglieder, die mit uns gemeinsam die Schule und das Miteinander stärken! Und für alle, die uns unterstützen möchten: hier geht's zur Anmeldung



Code: SD



Foto: SD

Erfolgreicher Elterninfoabend mit Beate Schäfer – Kinder stärken

Am 27. Februar 2025 fand im Forum der OSS in Waldenbuch ein inspirierender Vortrag mit Beate Schäfer statt. Unter dem Titel „**Starke Persönlichkeiten schützen sich selbst**“ sprach die Präventionsbeauftragte darüber, wie Kinder Zugang zu ihren eigenen Stärken finden und wie Eltern sie dabei unterstützen können. Frau Schäfer begeisterte das große Publikum mit ihrem lebendigen Vortragstil, praktischen Beispielen und kleinen Mitmach-Aktionen. Die Zeit verging sprichwörtlich „wie im Fluge“, und viele Besucherinnen und Besucher äußerten den Wunsch nach einer Fortsetzung. Wichtige Tipps aus dem Vortrag:

Kinder stärken, statt sie zu kritisieren – Ein positiver Start in den Tag gibt Kindern mehr Selbstvertrauen. Statt mit „Warum hast du dein Zimmer nicht aufgeräumt?“ in den Morgen zu starten, lieber mit einem freundlichen „Guten Morgen“ beginnen.

„Helikopter-“ und „Curling-Eltern“ vermeiden – Kinder brauchen eigene Erfahrungen, auch Fehler helfen ihnen beim Wachsen. **Gute Konfliktlösung lernen** – Eltern sollten ihren Kindern vorleben, wie man Probleme respektvoll anspricht und löst.

Auch die „Fünf Freiheiten“ von Virginia Satir und das „Pinguin-Prinzip“ von Eckart von Hirschhausen wurden angesprochen. Besonders eindrücklich war die Erkenntnis, dass viele Kinder das Gefühl haben, nicht ausreichend gehört zu werden – eine Anregung für Eltern, sich bewusster Zeit für echtes Zuhören zu nehmen. Aufgrund des großen Interesses wird ein weiterer Vortrag mit Frau Schäfer geplant.

Der Förderverein FOSS bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme und freut sich auf zukünftige Veranstaltungen.



Foto: DeHaan

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

12.03.

Herrn Rolf Hans zum 94. Geburtstag
Frau Hannelore Christel Mayer zum 85. Geburtstag

14.03.

Frau Gisela Annerose Perez Martinez zum 86. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen, die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrenfest recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Aktuelles aus den Schulen

Förderverein Freunde der
Oskar-Schwenk-Schule
Waldenbuch e.V.



Rückblick auf den Realschulinfotag!

Gestern hatten wir die Gelegenheit, beim Realschulinfotag an der Oskar Schwenk Schule viele zukünftige Schüler*innen und ihre Eltern zu treffen! Es war ein großartiger Tag, an dem wir unser Engagement und die **zahlreichen Aktionen des Fördervereins** vorstellen konnten.

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner

Tel.: 0711 1600-500/521, sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

Freunde des IKG

KassenwartIn gesucht

Der Förderverein des IKG kann dank regelmäßiger Mitgliedsbeiträge und Einzelspenden vielfältige Aktivitäten an der Schule unterstützen, die über den Lehrplan hinaus eine wertvolle Bereicherung des Schulalltages sind. Auf diese Weise werden ergänzende Projekte, die Durchführung von AG's oder für einzelne Schüler die Teilnahme an Klassenfahrten ermöglicht. Ein wertvoller Beitrag für die Schulgemeinschaft also.

Damit dies alles finanziell abgewickelt werden kann, gibt es im Förderverein die Position des Kassenwartes. Da unsere Kassenwartin die Aufgabe nicht mehr fortführen kann, sucht der Förderverein eine Person, die dieses wichtige Amt übernehmen kann. Es geht um den Einzug der Mitgliedsbeiträge, Auszahlung von Spenden und die Kassenführung. Für die Mitgliedsbeiträge wird in Kürze ein aktuelles IT-System zur Verfügung stehen, das viele Abläufe vereinfachen wird. Ein kaufmännischer Hintergrund wäre dennoch hilfreich. Haben Sie Interesse oder sind bereit, die Arbeit des Fördervereins auch in Zukunft zu ermöglichen? Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden unter foerderverein@ikgle.de.

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Kommissarischer Schulleiter: Timo Lang

Telefon: 0711 79455340, Internet: www.pmhg.de,

E-Mail: info@pmhg.de

Exkursion der Klasse 10 bc nach Trier

Die Exkursion nach Trier im Fach Latein vom 10.02. bis zum 12.02. für uns Schüler und Schülerinnen der Klassen 10b und 10c des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums in Leinfelden-Echterdingen ein unvergessliches Erlebnis mit vielen neuen und spannenden Eindrücken.

Nach einer langen Zugfahrt am Montag besuchten wir zuerst die Jugendherberge, um unser Gepäck abzustellen und unsere Zimmer zu beziehen. Anschließend machten wir uns auf den Weg zur Porta Nigra, die sich im Zentrum der Stadt Trier befindet. Wir bekamen die Möglichkeit, dieses imposante römische Stadttor, welches seit 1986 Teil des UNESCO-Welterbes in Trier ist, sowohl von außen zu bestaunen als auch von innen genau zu erkunden. Wir hatten bereits vor der Reise in Kleingruppen im Unterricht Kurzreferate zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten vorbereitet, die die Besichtigungen umso interessanter und lehrreicher machten. Unsere Lateinlehrerin stellte uns zu allen Referaten einen kleinen „Reiseführer“ zusammen, in dem wir vor Ort die wichtigsten Informationen nachschlagen konnten. Danach liefen wir weiter zum Dom, der die älteste Bischofskirche Deutschlands ist. Uns Schüler beeindruckte besonders die Mischung aus römischer, gotischer und barocker Architektur. Abends konnten wir die Stadt in Kleingruppen eigenständig weiter erkunden und uns etwas zum Abendessen suchen. Den nächsten Morgen in Trier starteten wir mit einem leckeren Frühstück in der Jugendherberge. Am zweiten Tag schauten wir uns eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten an: Die Kaiserthermen, die Konstantinbasilika, das Amphitheater, die Römerbrücke und die Barbarathermen. Außerdem bekamen wir eine persönliche Führung durch das Rheinische Landesmuseum, bei der wir viel Neues zur Geschichte Triers lernten. Am Abend aßen wir alle zusammen im Restaurant „Zum Domstein“. Eines der Highlights waren römische Spezialitäten, die wir hier probieren konn-

ten. Daraufhin verbrachten wir noch gemeinsam Zeit als Klasse und spielten zusammen Kartenspiele oder Billard in der Jugendherberge. Innerhalb der Stadt fuhren wir nur selten mit dem Bus, da alle Attraktionen super gut zu Fuß erreichbar sind. Das schönste Erlebnis für uns Schülerinnen und Schüler war die ausgiebige Besichtigung der Kaiserthermen, weil wir die Chance erhielten, selbst durch die unterirdischen Gänge zu gehen und uns die Überreste der Anlage anzusehen. Die lange Rückfahrt am Mittwoch gab uns die Möglichkeit, nochmals an unsere tolle Zeit mit viel Spaß zurückzudenken. Der Aufenthalt in Trier hat uns wirklich sehr gut gefallen. Im Namen aller Lateinschüler möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Lehrern Frau Benker und Herr Hirsch für die Organisation dieser gelungenen Exkursion und für die einmalige Erfahrung, die sie uns damit ermöglicht haben, bedanken. Wir wären gerne noch ein paar Tage länger geblieben! (Camilla Hesse und Thea Juric, Klasse 10c)



Foto: Bkr

Freie Waldorfschule Gutenhalde



Tel. 0711 77058560

e-mail: info@waldorfschule-aufdenFildern.de, www.gutenhalde.de

Erinnerung und Dankbarkeit

Nachruf Rainer Moritz

Rainer Moritz, ein aktiver Mitgestalter der Freien Waldorfschule Gutenhalde, hat unsere Welt verlassen. Er hat als Vorstand des Freien Jugendwerkes die Entwicklung der Gutenhalde vorangebracht. Durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Region war er ein Kommunikator, welcher unserer Schule durch Kontakte viele Türen öffnete. Seine besonnene, verlässliche Art und seine sachliche, reflektierte Vorgehensweise waren einzigartig. Wir haben einen Menschenfreund verloren, der mit Offenheit den Problemen und Begebenheiten der Welt begegnet ist. Wir trauern und vermissen ihn.

Die Schulgemeinschaft
der Freien Waldorfschule Gutenhalde

Aktuelles aus den Kindergärten

Kindergarten Eugen-Bolz-Straße



Unsere Faschingsparty 2025 im Eugen-Bolz-Kindergarten

Letzte Woche Donnerstag fand unsere große Faschingsparty hier bei uns im Kindergarten statt.

Überall sah man bunte und lustige Kostüme – einige Kinder waren als Superhelden verkleidet, andere als Piraten, Prinzessinnen oder Tiere. Der Tag begann mit einem großen, leckeren Buffet, bei dem alle ihre Lieblingssnacks finden konnten.



In den verschiedenen Gruppen gab es spannende Spielstationen. Beim „Brezel schnappen“ versuchten wir mit viel Geschick, eine Brezel zu fangen, ohne unsere Hände zu benutzen – das war ganz schön knifflig! Bei dem Spiel „Wer bringt sein Auto als Erster über die Ziellinie?“ lieferten sich die kleinen Autos spannende Rennen. Und beim „Schokolinsen Pusten“ pusteten wir die kleinen Schokolinsen über den Tisch – das war

lustig und gar nicht so einfach!

Für diejenigen, die es lieber etwas ruhiger mochten, gab es im Atelier die Möglichkeit, kreativ zu werden. Dort konnten wir gemütlich Masken basteln und lustige Gesichter gestalten. Es war ein Tag voller Lachen, Spielen und Kreativität – ein Faschingsfest, das wir bestimmt nicht so schnell vergessen werden! Natürlich durfte eine Faschingsdisco nicht fehlen! Mit einer fröhlichen Polonaise eröffneten wir die Turnhalle, die sich in eine kunterbunte Tanzfläche verwandelte. Dort wurde ausgelassen gesungen, getanzt und viel gelacht. Die Musik war laut und fröhlich, und alle tanzten mit, von den Kleinsten bis zu den Größten. Es war einfach toll, wie wir alle gemeinsam die besten Tanzbewegungen zeigten und uns von der guten Laune mitreißen ließen. Zwischendurch gab es kleine Tanzspiele, bei denen wir noch mehr Spaß hatten. In den Kreisen fand dann eine Modeschau statt und mit dem Lied: „Und wer als ... verkleidet ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein“ zeigten die Kinder stolz ihre Verkleidung.

Auch an den anderen Tagen kamen die Kinder mit tollen Kostümen zu uns in den Kindergarten und waren ganz stolz, sie uns zu präsentieren.

Kindergarten Glashütte

KINDERGARTEN
Glashütte

Verkehrserziehung

Kann man das Verhalten im Straßenverkehr auf eine lustige Art und Weise den Kindern überbringen? Man kann und sogar sehr gut. Am 24.02.2025 durften die Kinder den Kindergarten Eugen Bolz besuchen und an einem Theaterstück zur Verkehrserziehung teilnehmen. Eine „echte“ Polizistin Saskia und ein Zebra, das sich verlaufen hat, erzählten, auf was man achten sollte, wenn man auf der Straße unterwegs ist.



Viele lustige Momente haben die Kinder miterlebt und mitgestaltet. Sie waren begeistert dabei ... und das Wichtigste: Sie konnten sich noch an vieles erinnern, als wir uns am Tag danach in der Vorschulstunde darüber unterhalten haben. Das Lied „Links, rechts, links, Augen auf das bringtst“

konnten sie auswendig. Gleich wurde klar, dass egal, wie man die Straße überquert, man immer genau nach den Autos Ausschau halten sollte... egal, ob es eine einfache Straße ist, eine mit Zebrastrifen oder mit Ampelanlage.

Um das Wissen zu verfestigen, spielte die Gruppe gestellte Situationen im Straßenverkehr nach und übte, wie man sich in jeder Situation zu verhalten hat. Im Laufe der Stunde kamen immer mehr Erinnerungen an das Theaterstück wieder. Die Kinder erinnerten sich daran, an was man einen echten Polizisten erkennt und wie die Fragen lauten, die man beantworten können sollte, falls man sich verläuft. Sie stellten auch fest, dass die Polizei auch andere Aufgaben hat, wie z. B. Beispiel nach Dieben zu suchen, sie ins Gefängnis zu bringen oder den Straßenverkehr zu kontrollieren und zu steuern.

Als Abschluss der Stunde malten die Kinder ein Bild für ihr Portfolio mit dem für sie wichtigsten Motiv vom Theaterstück „Verkehrserziehung“. Das Thema ist natürlich damit noch lange nicht abgeschlossen und wir werden bestimmt viele Möglichkeiten finden, das Gelernte ins Tun umzusetzen.
Joanna Hoff



Fotos: Kindergarten Glashütte

Kleinkindhaus Pestalozziweg

KLEIN
Kind
haus
PESTALOZZI WEG

Tierischer Besuch

Ganz getreu unseres derzeitigen Projektmottos „Tierisch was los!“ hatten wir am 25.02.25 unseren ersten tierischen Besuch von Heike und ihren drei Therapiehunden: Vajana, Pocahontas und Blue-Bee. Ein ganz schön aufregender Besuch!

Die drei sind Border Collies und Therapiehunde und haben den Kindern ermöglicht, spielerisch den Umgang mit Hunden kennen zu lernen. Bereits im Morgenkreis haben wir darüber gesprochen, dass wir in Gegenwart der Hunde nicht rennen und dass man im Kontakt mit fremden Hunden immer erst fragen muss, ob es in Ordnung ist, sie anzufassen. Und dann ging es in Kleingruppen zu Heike und den Hunden.

Manche Kinder hatten zu Beginn großen Respekt und sind nach einiger Zeit selbstbewusster geworden. Einige Kinder mussten verstehen, dass es einen großen Unterschied macht, wie man mit dem eigenen Hund umgeht und wie man mit fremden Hunden umgeht. Manch andere Kinder wären am liebsten kopfüber in das kuschlige Border Collie Fell gestürzt, was wir natürlich vermieden haben.



Reifen über die Hunde legen



Leckerli füttern mit dem langen Löffel



Schnell durch den bunten Reifentunnel

Fotos: KKH

Sina und Heike haben uns ein paar wichtige Dinge erklärt, zum Beispiel, dass es den Hunden genau so weh tut, an den Haaren gezogen zu bekommen, wie uns Menschen. Heike hat auch erzählt, wie alt die drei Hunde sind und dass sie, obwohl sie ganz unterschiedliche Fellfarben haben, miteinander verwandt sind. Danach durften die Kinder, wenn sie wollten, Kuschelhasen und deren Karottenhaus werfen, die die Hunde zu Heike zurückbrachten. Die Kinder, die wollten, konnten den Hunden große Hula-Hoop-Reifen langsam über die Hunde legen. Die ganz mutigen Kinder durften den Hunden sogar mit einem langen Löffel ein Leckerli geben.